

# Von der sprechenden Stricknadel bis zur Bluetooth-Box

Ausstellung im RFT Museum Staßfurt zeigt 165-jährige Lautsprecher-Geschichte(n)

von Dipl.-Ing. Lutz Simmang

Mit großem Interesse und zahlreichen Gästen wurde am 6. März 2026 im RFT Museum Staßfurt die neue Sonderausstellung „165 Jahre Entwicklung der Lautsprechertechnik“ eröffnet. Sie ist bis Ende Mai zu sehen.

Die Ausstellung widmet sich der faszinierenden Entwicklung eines Bauteils, das unseren Alltag prägt wie kaum ein anderes – vom frühen Telefonhörer bis



## „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“

Dies waren die ersten gesprochenen Worte, die mittels elektrischen Stromes übertragen wurden.

Philip Reis gab seiner Anlage, bestehend aus Mikrophon, Batterie und Schallwandler im Jahr 1861 den Namen **Telefon**.

Der Schallwandler besteht aus einer eisernen Stricknadel um die eine Kupferdrahtspule gewickelt ist.

Entsprechend der 1847 entdeckten Eigenschaft der Magnetostraktion, die Längenänderung eines ferromagnetischen Materials in Abhängigkeit von der Stärke eines umgebenden Magnetfeldes ändert die Stricknadel im Takt der Sprache ihre Länge.

Das leise Geräusch wird durch einen hölzernen Resonanzkasten akustisch verstärkt.

... dies war die Geburtsstunde des Lautsprechers

Oben: Mit vielen interessanten Erklärungen führt Gerald Gaudert durch die Ausstellung. Unten: Zeitzeugen einer 165-jährigen Lautsprecher-Historie.

Fotos (3): Lutz Simmang

zum modernen High End Schallwandler.

Die Tonübertragung begann mit einer Stricknadel – allein schon dieser faszinierende Blick in die Vergangenheit zeigt: Manchmal sind es die kleinen Tüfteleien und Ideen, aus denen dann wichtige Begleiter unseres Alltags werden.

Ein Streifzug durch die Geschichte des Klanges zeigt, wie sich Lautsprechertechnik seit Mitte des 19. Jahrhunderts verändert hat. Besonderen Anklang fanden die funktions-

fähigen Exponate, die den Besucherinnen und Besuchern ermöglichen, Klangentwicklung über Jahrzehnte hinweg direkt zu erleben. Selbst die heutige Bluetooth-Box basiert auf den Erfahrungen und Prinzipien der Tonübertragung und Verstärkung.

Staßfurt gilt als einer der traditionsreichsten Standorte der deutschen Rundfunk und Nachrichtentechnik. Das RFT Museum knüpft mit der neuen Sonderausstellung an diese Geschichte an und zeigt, wie eng die Stadt mit der Entwicklung von Lautsprechern und Audiotechnik verbunden ist. Der Vorstand des RFT-Vereins Staßfurt betonte zur Eröffnung, dass die Ausstellung nicht nur technikgeschichtlich

interessant sei, sondern auch ein Stück regionaler Identität sichtbar mache.

Zur Eröffnung kamen nicht nur Technikbegeisterte und ehemalige RFT-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, sondern auch zahlreiche Gäste aus der Region. Führungen, Vorführungen und persönliche Erinnerungen machten die Veranstaltung zu einem lebendigen Austausch über Klang, Technik und Geschichte.

*Die Sonderausstellung ist während der Öffnungszeiten des RFT Museums Staßfurt, Löderburger Straße 73 in 39418 Staßfurt, bis zum 31. Mai 2026 zu sehen.*



## Zu bestaunen sind:

- frühe elektromagnetische Wandler aus der Frühzeit der Telefonie
- historische Lautsprecher und Chassis aus Deutschland, Frankreich, USA und anderen Ländern; teilweise Unikate
- Geräte aus Rundfunk, Fernsehen und Unterhaltungselektronik
- seltene Prototypen und technische Besonderheiten
- moderne Entwicklungen bis hin zu aktuellen High Fidelity Systemen